



Geschäftsführer und Inhaber Karl-Otto Rieth, Prokuristin und Vertriebsleiterin Antistaub Natascha Rieger und Prokurist Leiter Marketing, Controlling Felix Danberg



Energieträger mit Stern

„Wenn unsere 19 Trucks stehen, dann geht fast nichts mehr“, erklärt Karl-Otto Rieth, der Geschäftsführer von Tankhof Grün. Und das nicht ohne Stolz – denn wenn die Tank- und Silofahrzeuge des Emmendinger Energiehandelsunternehmens nicht fahren würden, dann blieben Tankstellen ohne Benzin, Unternehmen ohne technische Schmierstoffe und Haushalte ohne Öl und Holzpellets für die Heizung.

Das ist natürlich reine Spekulation. Denn dank der Tank- und Silolaster mit dem Stern und dem Service von Schmolck ist der Fuhrpark immer fahrbereit. Nicht umsonst gehört Tankhof Grün heute zu den führenden Anbietern von Kraft- und Wärmebrennstoffen und beliefert Privat-, Gewerbe- und Industriekunden im ganzen Südwesten. Dabei hat das Unternehmen klein angefangen. Gustav-Otto Rieth, der Großvater des heutigen Geschäftsführers, eröffnete Ende der 20er-Jahre einen sogenannten „Mineralölhandel“, allerdings handelte er noch nicht mit Brennstoffen, sondern mit Schmier- und Kernseife, Bohnerwachs und Riemenfett, die ebenfalls aus Erdöl hergestellt werden. Der große Schub kam in den 90ern mit der Übergabe der Unternehmensführung von Otto Rieth an seinen ältesten Sohn Karl-Otto Rieth. Nach dem Prinzip „Stillstand ist Rückschritt“ wird der Betrieb kontinuierlich vergrößert und erweitert. Die Treibstoffexperten bauen ein eigenes Tankstellennetz mit 5 Niederlassungen

in Emmendingen und entlang der A5 auf, nehmen alternative Treibstoffe wie Erdgas und Autogas ins Portfolio, und 2009 wenden sie sich den regenerativen Energien zu. Unter dem Namen ANTISTAUB-HOLZPELLETS können die Kunden von Tankhof Grün umweltfreundliche Energieträger zum Heizen beziehen. Für die nötige Infrastruktur sorgt ein Lager für 500 Tonnen Pellets, ein hauseigenes Labor zur Qualitätskontrolle und 3 speziell ausgestattete Silo-Fahrzeuge. Das sichtbarste Zeichen für das Wachstum des Unternehmens ist das neue Betriebs- und Bürogebäude am Emmendinger Elzdamm, das nicht nur architektonisch, sondern auch energetisch durch Niedrigenergiebauweise und Holzpellet-Heizung Maßstäbe setzt. Bei allen Veränderungen ist eines aber gleich geblieben: Der Fuhrpark ist immer noch das Herzstück des Unternehmens – denn nur so kommen die Produkte zum Kunden. In Sachen Fahrzeuge besteht eine langjährige Partnerschaft zwischen dem Tankhof Grün und

Schmolck, die bis zu den Anfängen des Autohauses zurückreicht. Die Fahrzeugspezialisten vom Schmolck-Nutzfahrzeugzentrum kümmern sich dabei um alle Aspekte der Mobilität: um die Beschaffung von Neufahrzeugen, um die individuellen Aufbauten für Zugmaschinen, Anhänger und Auflieger, um den regelmäßigen Service und in der Schmolck-Akademie um die Schulung der Fahrer. „Die Tank- und Silofahrzeuge sind eine spezielle Herausforderung“, berichtet Betriebsleiter Andreas Helde. „Die kompletten Systeme werden hierbei von uns repariert, instandgesetzt und gewartet. Und natürlich müssen sie die strengen Anforderungen für den Gefahrstofftransport erfüllen.“ „Die langjährige Partnerschaft zeigt, dass die speziell geschulten Nutzfahrzeug-Experten alle diese Herausforderungen bestens meistern. Durch die gute Betreuung sind unsere Tank- und Silowagen immer zuverlässig unterwegs. Das schätzen wir, und das schätzen besonders unsere Kunden. Schmolck macht aus unseren Nutzfahrzeugen eben echte Energieträger“ so Karl-Otto Rieth.